

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift
Herausgeber: Bauen + Wohnen
Band: 7 (1953)
Heft: 3

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bauen + Wohnen 3/1953

Construction + Habitation

Building + Home

Fabrik für elektrische Apparate in Horgen/Zürich

Fabrique d'appareils électriques à Horgen/
Zürich

Factory for electrical apparatus at Horgen/
Zürich

Neubau der Firma Adolf Feller AG, Horgen

Verlag Bauen + Wohnen GmbH.,
Zürich

Herausgeber Adolf Pfau, Zürich

Redaktion Dreikönigstr. 34, Zürich 2
Telefon (051) 237208
J. Schader, Architekt BSA/SIA
R. P. Lohse SWB

Mitarbeiter E. Zietzschmann, Architekt SIA
Zürich

Gestaltung R. P. Lohse SWB, Zürich

Inserate G. Pfau jun., Zürich

Administration Bauen + Wohnen GmbH.,
Frauenfeld, Promenadenstr. 16
Telefon (054) 71901

Postcheckkonto VIIIc 10

Preise Abonnement für 6 Hefte Fr. 26.—
Einzelnummer Fr. 4.80

Ausgabe Juni 1953

Titelbild: Case d'abitatione Via Lanzone e Via Ghislieri,
Milano, Architekt Vito Latis.

Blick auf das Wohnhaus mit den Glasveranden.

Illustration de couverture: Case d'abitatione Via Lanzone
e Via Ghislieri, Milano, Architecte Vito Latis.

Vue du gratte-ciel avec ses balcons vitrés.

Cover picture: Case d'abitatione Via Lanzone e Via
Ghislieri, Milano, Architect Vito Latis.

View of the multi-storey block with the glass verandas.

1
Modellansicht von Norden.

Vue du modèle prise du nord.

View of the model from the north.

2
Montagehalle, im Hintergrund das Magazin.

La salle de montage; à l'arrière-plan, l'entrepôt.

Assembling shop, store-room beyond.

3
Seefassade der Montagehalle.

Façade de la salle de montage donnant sur le lac.

Lake-facing façade of the assembly shop.

Architekt: Hans Fischli, BSA,
Zürich

In den Jahren 1942 bis 1946 wurden die bestehenden Anlagen erweitert und in Anbetracht der herrschenden Eisen- und Zementknappheit zweistöckige Lagergebäude in einer demontierbaren Holzkonstruktion ausgeführt, welche mit wenig Ausnahmen ausschließlich der Unterbringung von Rohprodukten, Halbfertigbestandteilen und fertig montierten Apparaten dienten. Im Laufe der Entwicklung der Firma wurde später die sehr wichtige Montageabteilung in eine der Holzhallen verlegt. Die latente Brandgefahr veranlaßte die Bauherrschaft, einen Sanierungsvorschlag ausarbeiten zu lassen, der die Unterbringung der lebenswichtigen Betriebsbestandteile in einem Massivbau ermöglichen sollte.

Der erste Vorschlag, die bestehenden Holzbauten durch eine massive Mauern-, Decken- und Dachkonstruktion zu ummanteln, wurde auf Grund einer vom Architekten durchgeführten Betriebsanalyse fallengelassen und auf Grund der durch den Betrieb gewünschten Vergrößerung der einzelnen Raumgruppen zu einem generellen Sanierungsvorschlag erweitert.

Das Verkehrsschema, d. h. die Reihenfolge des Werkganges, bilden den Grundriß, die verlangten Flächeninhalte bestimmen die Dimensionen. Das Sanierungsprojekt ist so aufgestellt, daß es in drei Etappen realisiert werden kann. In dem ursprünglichen Massivbau

